

Meister Eckhart Preis



IDENTITY FOUNDATION + UNIVERSITÄT ZU KÖLN

PRESSEINFORMATION

„Alles muss neu erfunden werden!“

Festakt zur Verleihung des Meister Eckhart Preis 2012 an Michel Serres in Köln

Düsseldorf/Köln, 3. Mai 2012. Er gilt als einer der großen Vermittler zwischen verschiedenen Denkwelten und eröffnet mit seinem philosophischen Lebenswerk ein neues Verständnis der Komplexität im 21. Jahrhundert. Im Rahmen eines Festaktes an der Universität zu Köln wurde jetzt der französische Philosoph Michel Serres mit dem Meister Eckhart Preis 2012 ausgezeichnet. Der Preis ist mit 50.000 Euro dotiert und ehrt Persönlichkeiten, die sich mit dem Thema Identität beschäftigen und damit wegweisende gesellschaftspolitische Veränderungsanstöße geben.

Seine Dankesrede anlässlich des Festaktes an der Universität zu Köln widmete Serres dem Thema „Ich träume von einer Verschmelzung zwischen Deutschland und Frankreich“. Der neue Eckhart-Preisträger plädierte für „eine neue gemeinschaftliche Dynamik, eine neue Qualität der persönlichen Beziehungen zwischen Deutschen und Franzosen“ und rief dazu auf, neue Diskursräume zu eröffnen, in denen sich „die Stimme jedes Einzelnen artikulieren kann“.

Damit fordert der französische Philosoph nicht nur eine zwischenmenschliche Intensivierung des europäischen Einigungsprozesses, sondern auch einen gesellschaftlichen und kulturellen Entwicklungssprung, der den neuen Vorzeichen des Krisenzeitalters gerecht wird: „Alles muss neu erfunden werden, wirklich alles muss neu gestaltet werden, denn selbst die neuen Technologien zollen noch den vergangenen Zeiten Tribut, nämlich einer Marktwirtschaft, in der es noch keinen Zusammenhalt gibt.“

„Michel Serres verlangt von der Philosophie, dass sie sich bewegen lässt vom Problem der Verantwortung für die Zukunft. Mit seinem Werk tritt er für eine Art zweite Menschwerdung (hominescence) ein, für die Gewinnung einer neuen Reflexionshaltung, die die Verstrickung in selbstgeschaffene Notwendigkeiten durchbricht. Sein radikaler Vorschlag ist der eines neuen Gesellschaftsvertrags, einer

Meister Eckhart Preis



IDENTITY FOUNDATION + UNIVERSITÄT ZU KÖLN

neuen Grundlage des Sozialen, und die Verbindlichkeiten dieses Pakts müssen wir mit unseren Handlungen vollziehen“, würdigte die Laudatorin Petra Gehring, Professorin für Theoretische Philosophie am Institut für Philosophie der Technischen Universität Darmstadt, das Werk des Meister Eckhart Preisträgers.

Die Rede von Michel Serres, die Laudatio von Petra Gehring sowie die Jury-Begründung finden Sie online unter:

<http://www.meister-eckhart-preis.org/pressemitteilungen.html>.

Hier stehen auch Fotos des Preisträgers und der Laudatorin für den kostenlosen Abdruck zur Verfügung.

Der Preis

Der mit 50.000 Euro dotierte Meister Eckhart Preis wird seit 2001 im Turnus von zwei Jahren von der Identity Foundation vergeben – einer 1998 gegründeten gemeinnützigen Stiftung für Philosophie. Ziel ist es, die Auseinandersetzung mit dem Thema Identität in der meinungsbildenden Öffentlichkeit zu fördern. Geehrt werden Persönlichkeiten, die in ihren Arbeiten existenzielle Fragen der persönlichen, sozialen und interkulturellen Identität aufgreifen und durch ihr Wirken einen breiten öffentlichen und internationalen Diskurs beleben. Seit 2007 wird der Preis gemeinsam mit der Universität zu Köln verliehen.

Der Meister Eckhart Preis ist nach dem gleichnamigen Prediger und Mystiker benannt, der zwischen 1260 und 1328 lebte. Meister Eckhart lehrte vor allem in Erfurt, Köln, Paris und Straßburg. Der Dominikaner Eckhart gilt als der führende Kopf der deutschen Mystik.

Die bisherigen Preisträger:

Der amerikanische Philosoph Richard Rorty (2001), der französische Ethnologe Claude Lévi-Strauss (2003), der deutsche Philosoph Ernst Tugendhat (2005), der als einer der wichtigsten Vertreter der sprachanalytischen Philosophie in Deutschland gilt, der indische Ökonom, Philosoph sowie Harvard-Professor Amartya Sen (2007) und der amerikanische Soziologe Amitai Etzioni (2009).

Meister Eckhart Preis



IDENTITY FOUNDATION + UNIVERSITÄT ZU KÖLN

Die Mitglieder der Jury für den Meister-Eckhart-Preis 2012:

- Dr. Christoph Bartmann, Leiter des Goethe-Instituts in New York
- Prof. Dr. Eugen Buß, Leiter des Lehrstuhls Soziologie der Universität Hohenheim und Vorsitzender des Beirats der Identity Foundation
- Dr. Julia Encke, Feuilleton-Redakteurin der Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung
- Prof. Dr. Dr. h.c. Andreas Speer, Direktor des Thomas-Instituts und des dort beheimateten Meister-Eckhart-Archivs und Co-Direktor des Philosophischen Seminars der Universität zu Köln
- Prof. Dr. Rainer Zimmermann, Professor für Medienmanagement an der Fachhochschule Düsseldorf und Beirat der Identity Foundation

Die Identity = Foundation

Die Identity Foundation ist eine gemeinnützige Stiftung für Philosophie und Wissenschaftsförderung, deren Schwerpunkt auf Forschungen zum Selbstverständnis von Personen, Gruppen und Institutionen liegt. Sie konzentriert sich auf Einzelprojekte in verschiedenen sozialen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Kontexten, darunter Fachtagungen und Symposien, empirische Untersuchungen und (Forschungs-) Projekte, die Förderung der Medienberichterstattung über grundlegende oder aktuelle Identitätsthemen und die Beteiligung an kunstwissenschaftlichen oder spirituellen Projekten mit besonderen Bezügen zur Frage der Identitätsbildung und -entwicklung. Die Stiftung wurde 1998 vom Gründer der Kommunikationsagentur Kohtes Klewes Paul J. Kohtes und seiner Frau Margret ins Leben gerufen.

Meister Eckhart Preis



IDENTITY FOUNDATION + UNIVERSITÄT ZU KÖLN

Identity = Foundation • Gemeinnützige Stiftung für Philosophie

Stifter: Margret und Paul J. Kohtes

Vorstand: Paul J. Kohtes (Vorsitzender), Dr. Ulrich Freiesleben

Mitglieder der Jury: Prof. Dr. Dr. h.c. Andreas Speer, Dr. Julia Encke, Dr. Christoph Bartmann,
Prof. Dr. Eugen Buß, Prof. Dr. Rainer Zimmermann

Wissenschaftliche Projektleitung und Kommunikation: Dr. Nadja Rosmann

Sekretariat: Lisa Keller

Adresse: Identity Foundation, p. Adr. Ketchum Pleon Holding, Bahnstraße 2, 40212 Düsseldorf

Telefon: +49-211-9541-2707

Fax: +49-211-9541-2380

E-Mail: info@identityfoundation.de

Internet: www.identityfoundation.de

Projektbüro – Meister Eckhart Preis 2012

Nina Loosen

Telefon: +49 (0) 208 - 94 13 99 97

Fax: +49 (0) 208 - 94 13 99 98

E-Mail: presse@meister-eckhart-preis.de

Universität zu Köln

Pressestelle

Dr. Patrick Honecker

Albertus-Magnus-Platz

50923 Köln

Telefon: +49-221-470-2202

Fax: +49-221-470-5190

E-Mail: pressestelle@uni-koeln.de

Abdruck honorarfrei, Beleg erbeten

© Alle Rechte: Identity Foundation - Gemeinnützige Stiftung für Philosophie, p. Adr. Ketchum
Pleon Holding, Bahnstraße 2, 40212 Düsseldorf